

Gäste-Information 4

Die Canisiusquelle

Kohlendioxid ist das am intensivsten untersuchte balneologische Therapeutikum. Kohlendioxid wird in den Körperzellen produziert, über die Venen zur Lunge transportiert und dort abgeatmet. Bei einer CO₂-Konzentrations-Erhö-
hung in dem Körper umgebenden Medium (Gas, Wasser) wird Kohlendioxid über die Haut (30ml/m²) in den Körper aufgenommen, im Wasser ist dies konzentrationsabhängig.

CO₂ dringt in den Körper und in die Gewebe ein und führt zu einer:

- ♦ Erweiterung der kleinsten Arterien und verbessert dadurch die arterielle Durchblutung
- ♦ gleichzeitig verbessert CO₂ die Sauerstoffversorgung der Gewebe (durch verbesserte Sauerstoffabgabe des Hämoglobins)
- ♦ verbessert langfristig die Blutfließeigenschaften
- ♦ intensiviert die Sauerstoffaufnahme in der Lunge
- ♦ verstärkt die Hirndurchblutung
- ♦ erhöht die Funktionstüchtigkeit der Venen



Vinzenz von Paul
Kliniken gGmbH

Kohlendioxid hat konzentrationsabhängig folgende Wirkungen:

- ♦ an der Haut antiseptische Wirkung
- ♦ Änderung der Temperaturempfindung;
CO₂-haltiges Wasser wird um 2°C wärmer empfunden als Süßwasser.

Aus diesen Wirkungen ergeben sich folgende Heilanzeigen:

- ♦ Durchblutungsstörungen der Arterien in jedem Stadium
- ♦ Venenerkrankungen
- ♦ Hautgeschwüre bei Durchblutungsstörungen
- ♦ arterieller Bluthochdruck wird aktuell gesenkt
- ♦ Hirndurchblutungsstörungen werden verbessert
- ♦ Polyneuropathie: Rückgewinnung der Sensibilität
- ♦ Morbus Sudeck als vor allem postoperative Komplikation
- ♦ Bei Distress Senkung der Stresshormone
- ♦ geeignet für die gezielte Erhöhung und Steigerung der Leistungsfähigkeit

Verfasser: PD Dr. B. Hartmann, B. Drews, Dr. M. Hartmann,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Balneologie,
Institut für angewandte Physiologie



Vinzenz von Paul
Kliniken gGmbH